

ZWP **today**

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe der ZWP today als E-Paper unter:

ZWP online
www.zwp-online.info

Lindauer Symposium vom 18.-20. Juni »

Auch 2009 lädt das „Lindauer Symposium für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin“ – nach den sehr erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre – im Juni wieder zum interdisziplinären Austausch in der traumhaften Kulisse des Bodensees.

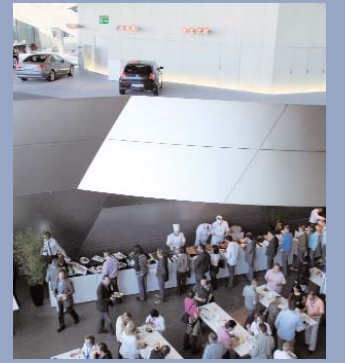
» Seite 4



1. CAMLOG Zahn-technik-Kongress »

Der Implantatanbieter CAMLOG begrüßte über 600 Zahntechniker und Zahnärzte beim 1. CAMLOG Zahntechnik-Kongress in der faszinierenden Hightech-Atmosphäre der BMW Welt in München. Das Programm überzeugte unter dem Motto „Faszination Implantatprothetik“.

» Seite 14



Moderne Augmentative Konzepte

Mittlerweile zum nunmehr sechsten Mal wird Leipzig zum Implantologie-Zentrum: Mit vielen hochkarätigen Referenten und einem begleitenden fachlichen Rahmenprogramm wird das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin am 4. und 5. September 2009 wieder aktuelle Themenbereiche aus Theorie und Praxis diskutieren.

■ **Das Hauptthema dieses Jahr** wird „Sinuslift, Knochenaufbau, Bone Spreading, Bone Splitting – moderne augmentative Konzepte bei stark reduziertem Knochenangebot im Ober- und Unterkiefer“ lauten. Knapp 20 Experten aus Universität und Praxis werden sich in diesem Zusammenhang den derzeit diskutierten aktuellen Fragestellungen der modernen Implantologie widmen, und mit dieser gegenwärtigen und komplexen Themenstellung verspricht das Forum erneut hochkarätige Information zu liefern. Thematisch decken die Referenten an beiden Tagen wieder ein breites Spektrum ab. Zusätzlich finden Pre-Congress

Workshops statt, das berufspolitische Forum des BDIZ EDI sowie das über beide Kongresstage gehende nicht-implantologische Parallelprogramm für Zahnärzte und Praxismitarbeiter zu den Themen Parodontologie, Veneertechnik konventionell bis non-prep, Prophylaxe, Hygiene sowie Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht. «



» Seite 6

DZOI – Restaurative Konzepte

■ **Unter dem Schwerpunktthema** „Restaurative Konzepte in der Implantologie“ verlief die 19. Jahrestagung des Deutschen Zentrums für orale Implantologie (DZOI) mit vielen namhaften Referenten in München ein weiteres Mal sehr erfolgreich. Bereits im Vorfeld der Eröffnung durch DZOI-Präsident Dr. Heiner Jacoby bestand für die gut 200 Teilnehmer die Möglichkeit, sich in den Workshops und Live-OPs fortzubilden. Ebenfalls am Freitag konnten sich die Helferinnen im Seminar zur Hygienebeauftragten

weiterbilden lassen. Die Vorträge der gesamten Tagung widmeten sich den verschiedensten Themen aus den Bereichen Guided Bone Regeneration (GBR) und Guided Tissue Regeneration (GTR). «

» Seite 12



ANZEIGE

DESIGNPREIS #8

EINSENDESCHLUSS:
01.07.2009

iPods und Flatscreen zu gewinnen!

informationen erhalten sie unter: zwp-redaktion@oemus-media.de
www.designpreis.org

Veranstaltungsüberblick

- **18.-20.06.2009, Lindau**
Lindauer Symposium für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin
- **03.07.2009, München**
1. Kurs München „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“
- **04./05.09.2009, Leipzig**
6. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin
- **18./19.09.2009, Konstanz**
EUROSYMPOSIUM/4. Süddeutsche Implantologietage

Jahreskongress der DGZI

■ **Mit dem Kernthema** für den 39. Internationalen Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) am 9. und 10. Oktober 2009 in München „Komplikationen, Risiken, Misserfolge in der oralen Implantologie“ widmet sich die Veranstaltung speziell den problematischen Seiten des Fachbereichs und will in der Diskussion zwischen Wissen-

schaft und Praxis hierzu mögliche Entwicklungstendenzen aufzeigen. Am Freitag können die Teilnehmer die praktischen Pre-Congress-Workshops besuchen, bevor der DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heinemann die zwei Kongresstage mit dem hochkarätigen Referentenprogramm eröffnen wird. «

» Seite 8



Designpreis für schönste Zahnarztpraxis und iPods zu gewinnen

Seit 2002 verleiht die ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis den „Designpreis für Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“. Kriterium für die Nominierung der Praxen ist in erster Linie die gelungene Symbiose aus Funktionalität und ansprechendem Design. Die Gestaltung sollte dem Patienten zum einen ein Wohlfühlambiente vermitteln und durch das Zusammenspiel von Material, Farbe und Licht einen positiven Eindruck, zum anderen aber auch hinsichtlich der Organisation der Praxisabläufe durchdacht und effizient gestaltet sein.

Wenn auch Sie die Chance nutzen und Ihre Praxis von ihrer besten Seite präsentieren wollen, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Eckdaten der Praxis und des Architekten, Praxisphilosophie, Grundriss der Praxis sowie vom Fotografen freigegebene Bilder als Ausdruck und in digitaler Form) bis zum 1. Juli 2009 an die Oemus Media AG, ZWP Redaktion, Stichwort Designpreis 2009, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig.

Natürlich gibt es auch wieder etwas zu gewinnen: Die von der Jury prämierten

Praxen erhalten neben einem Jahresabonnement der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ jeweils einen aktuellen iPod nano! Die schönste Zahnarztpraxis Deutschlands erhält wie in jedem Jahr ein attraktives Praxisschild sowie als Hauptpreis einen TV-Flatscreen für das Wartezimmer.

Das Bewerbungsformular, alle weiteren Informationen und die Übersicht der ehemaligen Preisträger erhalten Sie im Internet unter www.designpreis.org. ◀



Also das komplette Überkronen habe ich mir irgendwie anders vorgestellt ...



Parodontologie auf den Punkt gebracht

Parodontitis in aller Munde? Leider ja! Zumindest in denen von etwa 52% der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland. Parodontitis hat sich inzwischen zur Volkskrankheit entwickelt. Grund genug, dass die in Deutschland tätigen Parodontologen, Implantologen und Dentalhygieniker ihr Wissen um die häufigste Form der Erkrankung des Zahnbettes stets erweitern.

Die PN Parodontologie Nachrichten bietet hierfür sechsmal jährlich die Möglichkeit dazu. Im Vordergrund des Zeitungsformates, welches neben weiteren berufspolitischen Publikationen wie ZT Zahntechnik Zeitung und KN Kieferorthopädie Nachrichten bei der Oemus Media AG bereits im 6. Jahrgang erscheint, steht die permanente fachliche parodontologische Fortbildung. Nach dem Prinzip „Vom Spezialisten für den Spezialisten“ bereichern die PN Parodontologie Nachrichten die wissenschaftliche Fachberichterstattung in Form von Artikel, Studien, Fallpräsentationen, Abstracts oder Anwenderberichten.

Thematische Marktübersichten und Berichte aus der Industrie zu Produktinnovationen zeigen die Trends auf dem parodontologischen Markt auf. Unter der Rubrik „Praxismanagement“ werden dem Parodontologen Informationen und Konzepte zu Strategie, Marketing, Management, Betriebswirtschaft, Finanzierung, Personalführung,

Kommunikation und Recht nähergebracht. In den Rubriken „Events“ und „Service“ finden sich u.a. Aus- und Fortbildungstermine und Kongressberichterstattungen, Jubiläen, Personalien oder Buchtipps.

PN online – www.pn-aktuell.de

Der Webauftritt ist die aktuelle Ergänzung der PN Parodontologie Nachrichten. Täglich werden von der Nachrichtenredaktion aktuelle Meldungen aus allen Bereichen des Gesundheitsmarktes, der Parodontologie und Implantologie aufbereitet. Das Informationsangebot wird mit einem Archiv, einer Suchmaschine, Chatforen sowie einem Stellen- und Kleinanzeigenmarkt abgerundet. In der Media-lounge können Werbetreibende individuelle Angebote anfragen oder Studien und Marktinformationen kosten-



frei abrufen.

PN als E-Paper – www.zwp-online.info

Wie alle anderen Publikationen der Oemus Media AG, sind die PN Parodontologie Nachrichten seit Anfang dieses Jahres auch einfach und bequem online als E-Paper abrufbar. ◀

ANZEIGE



„Der Wissensvorsprung für unsere Praxis!“

Berufsbegleitendes Studium Implantologie

Mit dem akkreditierten universitären IMC Konzept

- ▶ **Universitär.**
Postgraduierter Masterstudiengang des Universitätsverbundes Berlin, Budapest, Düsseldorf, Essen, Leipzig, Münster, Szeged
- ▶ **Interaktiv.**
Reduzierte Anwesenheit durch interaktive Online-Lehre und interaktives Wissensmanagement via Internet
- ▶ **Praktisch.**
Umfangreiche Ausbildung in anatomischen Übungen, klinischen Blockpraktika und fachspezifischen Seminaren.

IMC MASTER-PROGRAM

- reduzierte Anwesenheit durch Online-Lehre
- intensive chirurgisch/praktische Ausbildung

IMC FORTBILDUNG

- strukturierte kontinuierliche Online-Fortbildungen, Präsenzveranstaltungen in Kursen u. Seminaren

IMC WIKI

- Wissensdatenbank von der Klinik gepflegt und für Ihre Praxis immer abrufbar.



IMC-International Medical College
Gartenstraße 21
48147 Münster
Tel: +49 (0)251 210 86 39
imc@med-college.de

www.med-college.de

In Kooperation mit

Gothaer / AMG

Stiftung / Mensch & Medizin[®]

Neu!

- 3,5 mm Implantatdurchmesser
- Garantieerweiterung 200,00 Euro* Festkostenzuschuss zur Prothetik
- deutschlandweite Medienpräsenz für Lizenzpartner



Jetzt!

Periointegration[®] ...statt Periimplantitis

Foto: corbis

In Kooperation mit dem Fraunhofer Institut und namhaften deutschen Universitäten wurde eine intensive Grundlagenforschung im Bereich moderner Hartstoffschichten betrieben. Ein Technologietransfer aus der Luft- und Raumfahrttechnik ermöglicht erstmalig die Beschichtung von Titanoberflächen mit Zirkoniumoxid und Zirkoniumoxid.

Die aktuellen wissenschaftlichen Ergebnisse auf dem Gebiet der Oberflächentechnologie zeigen, dass Zirkoniumnitrid ein Anhaften des Biofilms mit parodontalpathogenen Keimen erheblich verringert und die Anlagerung der Gingiva zu einem dichtanliegenden Saumepithel maßgeblich fördert. (Größner-Schreiber et al. 2006).



Vollkaskoimplantat[®] ...wir tun was

Gratis!

Ja, bitte senden Sie mir Informationen zum Thema Lizenzpartnerschaft zu.
Abschnitt bitte faxen an 0234-9010262. Oder Per Post an Clinical House Dental,
Am Bergbaumuseum 31, 44791 Bochum.

Name _____

Anschrift: _____

Tel: _____

Email: _____

www.stiftung-mensch-und-medizin.de
www.vollkaskoimplantat.de

Vollkaskoservice

7 Gründe für das Lizenzkonzept Vollkaskoimplantat:

- ✓ wissenschaftlich dokumentierte Periointegration[®]
- ✓ erstes Business-Erfolgsrezept für die Implantologie
- ✓ 10 Jahre Recall-Motivation für Patienten
- ✓ Gothaer/AMG abgesicherte 10 Jahres Garantie*
- ✓ Festkostenzuschuss Prothetik von 200 Euro*
- ✓ Chirurgische Kostenerstattung*
- ✓ deutschlandweite Medien-Präsenz

*gemäß AGB's

Aktuelle wissenschaftliche Studien belegen, dass nach 9-14 Jahren ohne systematisch unterstützende Behandlung Implantate von Periimplantitis bedroht sind (Roos-Jansäcker et al. 2006, Paper II). Gefragt sind daher periointegrative Implantate.

Periointegration bedeutet die langfristige und entzündungsfreie Erhaltung von unterstützendem Knochen mit einer dicht anliegenden Weichgewebssmanschette um das Implantat.

In Zusammenarbeit mit der Academy of Periointegration, ein Zusammenschluss führender Vertreter aus Forschung, Lehre und Praxis, ist es Clinical House Europe GmbH gelungen, sieben Designkriterien in eine neuartige ultradichte, periointegrative Implantatkonstruktion umzusetzen.

Clinical House Dental GmbH

Am Bergbaumuseum · 44791 Bochum

Tel. +49 (0)234 90 10 260 · Fax +49 (0)234 90 10 262

Curriculum Implantologie der DGZI mit neuem Kurskonzept

Das neue Fortbildungshighlight der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. startet bereits im Mai und der Beginn der zweiten Kursreihe ist für das vierte Quartal dieses Jahres terminiert. Die DGZI trägt mit dem neuen praxisorientierten Konzept der Entwicklung einer weiteren Spezialisierung und unterschiedlicher Praxisschwerpunkte Rechnung.

■ Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den Grundlagen der Implantologie mit Notfallkurs, Implantatprothetik, Humanpräparateübungen, Hart- und Weichgewebsmanagement fließen in die Basismodule ein. Der Teilnehmer, ob bereits lange implantologisch tätig oder Neueinsteiger, erlernt ein Update praxisrelevanter Techniken und wissenschaftlicher Grundlagen.

Aus über zehn Wahlmodulen dürfen die Teilnehmer danach drei Themenschwerpunkte aufgreifen, so zum Beispiel Alterszahnheilkunde,

Fallplanung, Funktionsanalyse, Laser in der Implantologie, Piezosurgery, Sedationstechniken und viele mehr. Auf diese Weise kann der Teilnehmer gezielt die ihn interessierenden Themen auswählen und Wiederholungen zu früheren Fortbildungen vermeiden.

Da mit diesem Angebot sicher Interesse bei früheren Curriculumabsolventen und anderen Implantologen entsteht, einzelne Fortbildungsthemen zu bestimmen, können die Module auch separat gebucht werden, sofern freie Plätze vorhan-



den sind. Von den aktuellen Curriculumteilnehmern können selbstverständlich gegen Aufpreis auch mehr als drei Wahlmodule absolviert werden. Für einzelne Module wie die Alterszahnheilkunde werden bereits Anmeldungen angenommen.

Die Werthaltigkeit des DGZI Curriculum Implantologie kann unter an-

derem an der vollen Anerkennung der Kursreihe durch die Konsensuskonferenz Implantologie abgelesen werden.

Die Module wurden analog der Masterausbildung aufgebaut, sodass die systematische Bausteinförderung der Deutschen Gesellschaft für Implantologie e.V. weiterentwickelt werden konnte. Das Curriculum Implantologie der DGZI wird bei einer späteren Masterausbildung an der Universität Kregms mit zwei Semestern anerkannt. Weiterhin bildet das Curriculum für viele Kollegen die

Grundlage für den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie und den Spezialisten Implantologie sowie auch die internationale Spezialistenprüfung der DGZI, die allesamt von der ältesten europäischen Fachgesellschaft für Implantologie nach entsprechenden Prüfungen vergeben werden. Weitere Informationen finden Sie im Implantologie Journal 4/2009.

Der detaillierte Modulkatalog sowie die einzelnen Termine sind auf Anfrage im DGZI-Sekretariat erhältlich: Tel.: 02 11/1 69 70-77, E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de ◀

Beauty am Bodensee

Nach dem überwältigenden Erfolg der ersten beiden Veranstaltungen in den Jahren 2006 und 2008 lädt das „Lindauer Symposium für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin“ vom 18. bis 20. Juni zum interdisziplinären Austausch an den Bodensee.



■ Veranstalter des Symposiums ist die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin und der Bodenseeklinik Lindau. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Dr. med. habil. Werner L. Mang, Dr. Jens Voss und Prof. Dr. Martin Jörgens.

Über 30 kompetente Referenten werden mit interessanten Vorträgen in den gemeinsamen und getrennten, fachspezifischen Podien die Teilnehmer des Symposiums zu den neuesten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen und bedeutenden Innovationen informieren und zur Diskussion anregen. Schließlich ist die kosmetische Zahn-

medizin für die Gesichtsästhetik von entscheidender Bedeutung, weshalb die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ärzten und Zahnärzten weiter intensiviert werden muss.

Praxisworkshops und Industrieausstellung

Neben den Haupt- und fachspezifischen Podien bieten ausgewählte Praxisworkshops den Teilnehmern die Möglichkeit, die Theorie am greifbaren Beispiel zu erleben. Abgerundet wird das Lindauer Symposium von den über 40 namhaften Ausstellern, welche unter anderem das Neueste auf dem Gebiet der Medizintechnik, Laserinnovation, Implantate und Anti-Aging-Medizin präsentieren. ◀

Anmeldung und Informationen:
Oemus Media AG
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
E-Mail:
event@oemus-media.de
www.event-igaem.de

kostenlose Firmenworkshops

NWD Summer Sale 2009



■ Wie in jedem IDS-Jahr veranstaltet die NWD Gruppe Anfang Juni den traditionellen Summer Sale, um den positiven Schwung der IDS noch einmal aufleben zu lassen. Vom hochmodernen dentalen 3-D-Röntgengerät, CAD/CAM-Technik für Labor und Praxis, über innovative Behandlungseinheiten bis hin zu aktuellen Gebrauchsartikeln für die Zahnarztpraxis und das zahn-technische Labor – das Mekka für Dentalprodukte liegt am Freitag, 5. Juni 2009, 13.00–19.00 Uhr, und Samstag, 6. Juni 2009, 9.00–15.00 Uhr, im westfälischen Münster.

Zahnärzte, Dentallaborinhaber und deren Mitarbeiter aus ganz Deutschland werden mit ihren Familien zur „Summer Sale 2009“ der NWD Gruppe auf dem Firmengelände an der Schuckertstraße 21 erwartet. 80 führende Hersteller der Dentalindustrie präsentieren Technik auf dem neuesten Stand. Einen vergleichbaren Überblick können sich die Zahnärzte und Zahntechniker sonst nur auf den großen Leitmessungen verschaffen. Bei der NWD Summer Sale kann man sich in Ruhe beraten lassen, von den Sonderpreisen profitieren und das umfangreiche Rahmenprogramm nutzen.

An beiden Tagen können die Gäste zu den aktuellen Themen Qualitätsmanagement, Digitale Funktionsdiagnostik, DVT Volumetomografie und Lasertechnologie Fachvorträge hören und Informationen bekommen. Darüber hinaus kann man sich hier mit der Praxisanalyse von NWD.C und Praxislösungen von EOS Health unter dem Motto „Ihr Vorsprung zählt“ vertraut machen. Auch zu Neuheiten wie dem Konzept ICON – „Bohren – Nein danke!“ von DMG oder zu der Aktion „Bleaching to go“ von Ultradent Products können sich interessierte Zahnärzte und Praxisteams informieren und beteiligen. Live-Demos gibt es im CAD/CAM-Forum und im Bereich der Kiefergelenkdiagnostik mit den Systemen Freecorder® BlueFox und MonaDent. Das Spezialitäten-Büfett und die Wein-Degustation lassen den Summer Sale auch kulinarisch nicht zu kurz kommen. Dank abwechslungsreicher Kinderbetreuung wird das Event auch für die Kleinsten spannend.

Anmelden können Sie sich bei:
NWD Gruppe
Tel.: 02 51/76 07-3 20
www.nwd-gruppe.de ◀



inklusive
Veneer Set*

Perfect Smile –

Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik

mit Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Sponsoren:



Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step. Ein praktischer Demonstrations- und Arbeitskurs an Modellen

Weiß und idealtypisch wünschen sich mehr und mehr Patienten ihre Zähne. Vorbei die Zeit, in der es State of the Art war, künstliche Zähne so „natürlich“ wie nur irgend möglich zu gestalten. Das, was Mitte der Neunzigerjahre noch als typisch amerikanisch galt, hat inzwischen auch in unseren Breiten Einzug gehalten – der Wunsch nach den strahlend weißen und idealtypisch geformten Zähnen. Neben den Patienten, die sich die Optik ihrer Zähne im Zuge ohnehin notwendiger restaurativer, prothetischer und/oder implantologischer Behandlungen verbessern lassen, kommen immer mehr auch jene, die sich wünschen, dass ihre „gesunden“ Zähne durch kieferorthopädische Maßnahmen, Bleaching, Veneers oder ästhetische Front- und Seitenzahnrestaurationen noch

perfekter aussehen. Und im Gegensatz zu früher will man auch, dass das in die Zähne investierte Geld im Ergebnis vom sozialen Umfeld wahrgenommen wird. Medial tagtäglich protegiert, sind schöne Zähne heute längst zum Statussymbol geworden.

Um den Selbstzahler, der eine vor allem kosmetisch motivierte Behandlung wünscht, zufriedenstellen zu können, bedarf es minimalinvasiver Verfahren und absoluter High-End-Zahnmedizin.

Der nachstehend kombinierte Theorie- und Arbeitskurs vermittelt Ihnen alle wesentlichen Kenntnisse in der Veneertechnik und wird Sie in die Lage versetzen, den Wünschen Ihrer Patienten nach einem strahlenden Lächeln noch besser entsprechen zu können.

Kursbeschreibung

1. Teil:

Demonstration aller Schritte von A bis Z am Beispiel eines Patientenfalles (Fotos)

- A Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views)
- B Perfect Smile Prinzipien
- C Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell)
- D Wax-up, Präparationswall, Mock-up-Schablone
- E Präparationsablauf (Arch Bow, Deep Cut, Mock-up, Präparationsformen)
- F Evaluierung der Präparation
- G Abdrucknahme
- H Provisorium
- I Einprobe
- J Zementieren
- K Endergebnisse
- L No Prep Veneers (Lumineers) als minimalinvasive Alternative

2. Teil:

Praktischer Workshop, jeder Teilnehmer vollzieht am Modell den in Teil 1 vorgestellten Patientenfall nach

- A Herstellung der Silikonwalle für Präparation und Mock-up/Provisorium
- B Präparation von 10 Veneers (15 bis 25) am Modell
- C Evaluierung der Präparation
- D Erstellung des Provisoriums

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuankmeldung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder die Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
12. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03 41/4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern 01 72/8 88 91 17 oder 01 73/3 91 02 40.

Termine 2009

- 16.05.2009 Hamburg** 09.00 – 15.00 Uhr
Sofitel Hamburg Alter Wall
- 22.05.2009 Rostock-Warnemünde** 13.00 – 19.00 Uhr
Hotel NEPTUN
- 19.06.2009 Lindau** 13.00 – 19.00 Uhr
Inselhalle Lindau
- 05.09.2009 Leipzig** 09.00 – 15.00 Uhr
Hotel The Westin Leipzig
- 18.09.2009 Konstanz** 13.00 – 19.00 Uhr
Klinikum Konstanz
- 10.10.2009 München** 09.00 – 15.00 Uhr
Hotel Hilton München Park
- 24.10.2009 Wiesbaden** 09.00 – 15.00 Uhr
Dorint Hotel Wiesbaden
- 07.11.2009 Köln** 09.00 – 15.00 Uhr
Marriott Hotel
- 14.11.2009 Berlin** 09.00 – 15.00 Uhr
Hotel Palace Berlin



Vita

Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht ist seit Dezember 2007 Präsident der 2003 gegründeten Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ). Er machte sein Examen 1987 in Göttingen und ist seit 1989 niedergelassen in eigener Praxis in Edewecht. 2004 erwarb er den „Master in Aesthetics“ am Rosenthal Institute der New York University. 2005 gewann er die Goldmedaille in der AACD Smile Gallery in der Kategorie „indirekte Restaurationen“ und ist seit 2006 Mitglied im International Relationship Committee der AACD. Neben seiner Referententätigkeit ist er auch Autor zahlreicher Fachbeiträge in der Zeitschrift „cosmetic dentistry“ sowie anderen Publikationen. Dr. Wahlmann ist seit 2004 Mitglied der DGKZ und seit 2006 auch Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft.

Unter der Führung von Dr. Wahlmann wird der außerordentlich erfolgreiche Kurs der DGKZ auf dem Gebiet fachwissenschaftlich fundierter ästhetisch/kosmetischer Zahnmedizin fortgeführt.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der weiteren Internationalisierung der Aktivitäten der DGKZ. Dr. Wahlmann gilt als anerkannter Spezialist für die ästhetisch orientierte Veneertechnik.

Organisatorisches

Kursgebühr: 445,- € zzgl. MwSt.

(In der Gebühr sind Materialien und Modelle sowie ein „Frank Dental Veneer Set 1 – Dr. Wahlmann“ im Wert von 69,99 € zzgl. MwSt. enthalten! Inhalt: verschiedene Diamantbohrer in unterschiedlichen Körnungen, Diamantpolierer, Diamantscheibe, Hartmetallfinierer und ein Träger-Mandrell)

Mitglieder der DGKZ erhalten 45,- € Rabatt auf die Kursgebühr.

Tagungspauschale: 45,- € zzgl. MwSt.

(Verpflegung und Tagungsgetränke)

Veranstalter



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Für den Kurs **Perfect Smile – Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik 2009**

- 16. Mai 2009 Hamburg
- 22. Mai 2009 Rostock
- 19. Juni 2009 Lindau
- 05. September 2009 Leipzig
- 18. September 2009 Konstanz
- 10. Oktober 2009 München
- 24. Oktober 2009 Wiesbaden
- 07. November 2009 Köln
- 14. November 2009 Berlin

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Name/Vorname	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	DGKZ-Mitglied	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--------------	--	---------------	--

Laborstempel

E-Mail:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift



Moderne augmentative Konzepte in Leipzig

Fortsetzung von Seite 1

Langzeiterfolg von Implantaten im Fokus, so wird das Hauptthema dieses Jahr „Sinuslift, Knochenaufbau, Bone Spreading, Bone Splitting – moderne augmentative Konzepte bei stark reduziertem Knochenangebot im Ober- und Unterkiefer“ lauten.

Knapp 20 Experten aus Universität und Praxis werden sich in diesem Zusammenhang den derzeit diskutierten aktuellen Fragestellungen der modernen Implantologie widmen und mit dieser gegenwärtigen und komplexen Themenstellung verspricht das Forum erneut hochkarätige Information zu liefern – für all jene, die sich ihren fachlichen Vorsprung für die Zukunft sichern wollen.

Thematisch decken die Referenten wieder ein breites Spektrum ab. So wird am Freitag unter anderem Prof. Dr. Werner Götz/Bonn „Die Einheilung von Knochensatzmaterialien: Von der Bioaktivität zur Osteoinduktion“ thematisieren, während Dr. Mathias Plöger/Detmold die „Behandlung dreidimensionaler Knochendefekte mit simultaner Weichgewebsrekonstruktion“ vorstellt. Valide Langzeitergebnisse wird unter anderem am Samstag Prof. Dr. Herbert Deppe/München mit seinem Vortrag „Sinuslift mit autogenem Beckenkamm bzw. intraoralem Knochen: 10-Jahres-Resultate“ vorlegen, während sich zum Beispiel Dr. Karsten Damm/Baden-Baden einem möglichen „Paradigmenwechsel in der Implantologie: neue Verbindungstechnologien und Versorgungsmöglichkeiten bei ungünstigen Implantatpositionen mit Zirkondi-

■ Die ursprünglich rein implantologische Spezialveranstaltung hat über die Jahre ihr Themenangebot stets erweitert und spricht inzwischen neben Implantologen auch Zahnärzte in anderen Interessensgruppen an. Das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin hat sich in den letzten Jahren einen Namen als Veranstaltung von bundesweiter Bedeutung gemacht. Erstklassige Referenten, brandaktuelle Themen und nicht zuletzt Leipzigs Charme als Veranstaltungsort haben das Forum zu dem werden lassen, was es jetzt ist: Eines der erfolgreichsten Fortbildungsangebote in diesem Segment mit durchschnittlich etwa dreihundert Teilnehmern.

Ständen im vergangenen Jahr noch Konzepte zur Optimierung des



oxid“ widmet. Die wissenschaftliche Leitung liegt wieder in den Händen von Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin, welche auch selbst am Samstag bzw. Freitag als Referenten zu hören sein werden.

Im Rahmen der Pre-Congress Workshops am Freitagvormittag erhalten die Teilnehmer zudem die Möglichkeit der spezialisierten Beschäftigung mit der Problematik, und der BDIZ EDI wird im Rahmen des Symposiums traditionsgemäß sein berufspolitisches Forum veranstalten.

Wie bereits im letzten Jahr wird auch das sechste Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin ein

vollständiges, über beide Kongress-tage gehendes nichtimplantologisches Parallelprogramm für Zahnärzte und Praxismitarbeiter anbieten. Themen wie Parodontologie, Veneertechnik konventionell bis non-prep, Prophylaxe, Hygiene sowie Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht bieten eine breitgefächerte Möglichkeit zur individuellen Fortbildung.

Selbstverständlich ist die Veranstaltung entsprechend den Richtlinien der Bundeszahnärztekammer/DGZMK bewertet* und wird von großen implantologischen Praktikergesellschaften wie DGZI, BDO, BDIZ EDI und DZOI unterstützt. ◀◀

*) trifft nicht auf den Intensivkurs „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ zu.

Anmeldung und Informationen:
Oemus Media AG
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
E-Mail:
event@oemus-media.de
www.fiz-leipzig.de

Ultraschall in der Endodontie

Unter dem Motto „Neue Techniken – neue Chancen“ bietet VDW jetzt erstmals eine Fortbildung zur effizienten Anwendung von Ultraschall in der Endodontie an.

■ Während für Endospezialisten die Ultraschalltechnik längst unverzichtbarer Teil jeder Behandlung ist, wächst in den Allgemeinpraxen das Interesse an moderner Endodontietechnik zusehends. Ultraschall, richtig eingesetzt, trägt zu einer entschieden besseren Säuberung des Kanalsystems und Eliminierung der Bakterien bei: Durch Entfernung von Gewebsresten, Biofilm und Debris in Arealen, die mit rein mechanischer Aufbereitung nicht erreicht werden können. In einem Workshop vermittelt der Endodontologe Michael Bruder, wie die Ultraschalltechnik für unterschiedliche Anwendungen in der Endodontie effizient genutzt und



damit die Möglichkeiten zur Zahnerhaltung erweitert werden können. Dazu gehören die chirurgische oder nichtchirurgische Entscheidungsfindung für Revisionen, das Entfernen von Stiften, altem Füllungsmaterial und Instrumentenfragmenten, das Überwinden von Obstruktionen, die Feinpräparation der Kanäleingänge, das Erreichen des Apex und die Akti-

vierung von Spülflüssigkeiten sowie exaktes Applizieren von MTA mittels Ultraschall. Diese Fortbildung richtet sich an alle endodontisch interessierten Zahnärzte, die moderne Techniken zur Zahnerhaltung kennenlernen und anwenden möchten. Fortbildung am Freitag, 19. Juni 2009, 14.00–18.30 Uhr, im Endodontie-Schulungszentrum München mit Zahnarzt Michael Bruder/Hamburg. ◀◀

Anmeldung und Informationen:
VDW GmbH
Tel.: 0 89/6 27 34-1 52
Fax: 0 89/6 27 34-1 95
E-Mail: info@vwd-dental.com
www.vwd-dental.com

ANZEIGE

summer sale 20% auf alles der teilnehmenden Hersteller*

Günstig einkaufen in Münster
bei unserer großen Verkaufsveranstaltung

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Highlights zu genießen:

- 80 Aussteller präsentieren die Neuheiten der IDS
- Einkaufen zu Sonderpreisen
- CAD/CAM-Forum
- Digitale Kiefergelenkdiagnostik – live!
- QM-Beratung
- Lasertherapie
- Bleaching to go
- Fachvorträge
- DMG ICON – „Bohren – Nein danke“
- Digitale Funktionsdiagnostik
- DVT – Volumentomografie aktuell
- Spezialitäten-Buffer
- Wein-Degustation
- Kinderbetreuung
- Kunst in der Praxis

5. + 6. Juni 2009
Freitag 13 – 19 Uhr, Samstag 9 – 15 Uhr

Hotline: +49 (0) 2 51 / 76 07 - 275

Weitere Unternehmen der NWD Gruppe:
MPS DENTAL, NWD OSTERREICH, HALBGEWACHS DENTAL, SAAR DENTAL, mdf

Schuckertstr. 21
48153 Münster
Fon: +49 (0) 2 51 / 76 07 - 0
www.nwd-gruppe.de

NWD GRUPPE

ZWPtoday Impressum

Verlag: Oemus Media AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Telefon: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
Internet: http://www.oemus.com
E-Mail: zwp-redaktion@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus
Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Carla Schmidt (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stefan Thieme
Projektmanagement: Konstantin Schröder
Herstellung: Konstantin Schröder

ZWP today erscheint als Supplement der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 2009 mit zehn Ausgaben. Es gelten die Preisliste Nr. 3 vom 01. 01.2009 sowie die AGB. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von

Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

0377113



ProEasy[®] – und wie?

Können Sie sich ein Warenwirtschaftssystem vorstellen, das Ihnen den Alltag spürbar erleichtert? Wir stellen es Ihnen gerne vor: ProEasy[®] befreit Sie von zahlreichen Tätigkeiten, wie zum Beispiel Verwaltung und Dokumentation aller Lagerbewegungen. Auch Bestellungen erledigt ProEasy[®] für Sie – online oder per Fax. Noch mehr Einsparpotenzial bietet die erstaunlich einfache Bedienung. ProEasy[®] ist außerdem zukunftssicher und QM-fähig. Wie man das erhält? Nur über die dental bauer-gruppe. Überzeugen Sie sich selbst, wir beraten Sie gerne. Nutzen Sie die vielseitigen Talente von ProEasy[®]:

- Bearbeitung des gesamten Warenwirtschaftskreislaufs
- Registrierung von Lagerentnahmen und Bestandsführung über kabellosen Bordscanner
- Automatische Erzeugung von Bestellvorgängen
- Dokumentation aller Einkäufe, Bestände, Lagerbewegungen und Entnahmen
- MPG-Dokumentation
- Sterilgutverwaltung

dental bauer GmbH & Co. KG
Ernst-Simon-Straße 12
D-72072 Tübingen
Tel.: +49(0)7071/9777-0
e-Mail: info@dentalbauer.de

Eine starke Gruppe

Fax +49/(0)800/6644-719

Ja, ich möchte mehr über ProEasy[®] wissen.
Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Praxis / Labor

Ansprechpartner

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

e-Mail

Datum, Unterschrift

**www.
dentalbauer.de**

Jahreskongress der DGZI am 9. und 10. Oktober in München

Mit dem Kernthema für den 39. Internationalen Jahreskongress der DGZI „Komplikationen, Risiken, Misserfolge in der oralen Implantologie“ widmet sich die Veranstaltung den problematischen Seiten des Fachbereichs und will in der Diskussion zwischen Wissenschaft und Praxis hierzu mögliche Entwicklungstendenzen aufzeigen.



■ **Die Komplikationen und Risiken** moderner Implantologieverfahren sind in der Hand erfahrener Implantologen überschaubar. Bei steigender Implantatzahl erhöhen sich naturgemäß jedoch auch die Risiken. Als ein solches stellt beispielsweise die Periimplantitis eine große Herausforderung für die Zukunft dar. Sie zählt dabei zu den unangenehmsten und schwierigsten Problemen, die die Implantologie zu bieten hat, und endet oft mit dem Implantatverlust inklusive der prothetischen Wirkung.

Unter dem Kernthema „Komplikationen, Risiken, Misserfolge in der oralen Implantologie“ wird der 39. Internationale Jahreskongress der DGZI am 9./10. Oktober in München eben jene problematischen Aspekte näher beleuchten. Bereits am Freitag können sich alle Teilnehmer in praktischen Pre-Congress-Workshops fortbilden, bevor DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heinemann den Kongress eröffnet wird. Anschließend wird sich Prof. Dr. Markus Hürzeler als einer der

Referenten am Freitag dem Thema „Warum gehen Implantate verloren? Klinische Realität und Fallbeispiele“ widmen und damit gleichzeitig eine Einleitung in die Kongress-thematik bieten. In der Folge referieren am Freitag auf dem Main-Podium viele anerkannte internationale Experten. Daher wird als besonderer Service auch dieses Mal eine Simultanübersetzung des Main-Podiums vom Englischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Englische angeboten, um eventuelle Sprachbarrieren zu vermeiden. Auf den beiden Parallelpodien geht unter anderem Dr. Torsen Kamm als einer der vielen Referenten der Frage nach, wie „Präimplantologische Planung und Vorbehandlung zur Vermeidung von Komplikationen“ beitragen kann, während sich Dr. Dr. Werner Stermann auf dem zweiten Podium dem Thema „Sofort-Implantation, Sofort-Belastung, Sofort-Versorgung“ widmet.

Mit hochkarätigen Referenten kann auch der Samstag aufwarten:

So zeigt Prof. Dr. Thomas Weischer „Probleme und Lösungen in der oralen Implantologie“ auf, während Prof. Dr. Georg H. Nentwig die „Vermeidung frühfunktioneller Misserfolge nach Implantation im kompromittierten Knochenlager“ thematisiert. Eines der Highlights des Kongresses ist zweifelsohne das Spezialpodium zum Thema Periimplantitis, auf dem die Gründe für Periimplantitis aufgezeigt sowie unterschiedliche Therapiemaßnahmen differenziert vorgestellt, diskutiert und auf Praxistauglichkeit untersucht werden. Kongressbegleitend wird ein gesondertes Programm für die Implantologische Assistenz und auch nicht-implantologische Workshops angeboten. So wird sich Dr. Jens Voss „Minimalinvasiven Verfahren der orofazialen Ästhetik - von Bleaching bis Non-Prep-Veneers“ widmen und Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweck mit „Perfect Smile - Das Konzept für perfekte Frontzahnästhetik“ vorstellen.

Traditionell spielt auch immer das gesellschaftliche Moment auf

den DGZI-Jahreskongressen eine wichtige Rolle. So können sich alle Teilnehmer schon jetzt auf die Abendveranstaltung mit musikalischer Untermauerung in der SKY BAR des Hotels freuen, und wer keine Lust auf ein einsames Frühstück am Morgen hat, der kann sich zum zwanglosen Meet & Break in der Dentalausstellung mit den anderen Teilnehmern und Referenten verabreden.

Selbstverständlich entspricht die Veranstaltung den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK und den Regelungen der KZBV vom 23.09.2005 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.2005 und der DGZMK.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte können auf der Veranstaltung erworben werden. ◀◀

Anmeldung und Informationen:
Oemus Media AG
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
E-Mail: event@oemus-media.de
www.event-dgzi.de



„Savoir vivre“ in Bordeaux

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres findet vom 10. bis 13. September 2009 anlässlich des 25. Marathon des Châteaux du Médoc in Bordeaux der „2. Internationale Kongress endodontischer Zahnheilkunde – Trends und Innovationen in der Endodontie“ statt. Die dental bauer-gruppe bietet zum inzwischen 2. Mal die Gelegenheit, Teil dieser exklusiven Veranstaltung zu werden.

Christian Gernhardt als hochkarätiger Referent gewonnen werden. Diese exklusive Veranstaltung findet im wunderschön gelegenen ****Spa & Golf Relais de Margaux, nahe Bordeaux, statt.

Der Médoc-Marathon startet am Samstag, dem 12. September, um 9.30 Uhr und hat ein Zeitlimit von 6 Stunden und 30 Minuten. Je nach Vorliebe kann kostümiert oder in klassischer Sportkleidung angetreten werden. Das besondere Thema anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Marathons des Châteaux du Médoc für alle lautet „Der Zirkus“. Die Route des Marathons führt durch eines der bekanntesten Weinanbaugebiete der Welt und bietet deshalb Läufern wie Zuschauern ein einmaliges Flair. Natürlich wird für Transfers zwischen Margaux und dem Start-/Zielbereich in Pauillac gesorgt sein, ebenso wie für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Begleitpersonen, die nicht am Marathon teilnehmen. Zu beachten ist, dass jeder Marathonteilnehmer in Frankreich ein ärztliches Attest benötigt, das am Marthontag nicht älter als ein Jahr sein darf und dem Teilnehmer die körperliche Gesundheit zu einem Marathon bestätigt. Für alle sportlichen Zahnärzte, die sich nicht nur im Berufsleben einer Herausforderung stellen wollen, hat die dental bauer-gruppe exklusiv Karten reserviert, um ihnen dieses einmalige Erlebnis in der fantastischen Atmosphäre im Westen Frankreichs ermöglichen zu können. ◀◀

Informationen erhalten Sie unter:

Oemus Media AG
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: j.martin@oemus-media.de



■ **Im vergangenen Jahr** hatten 40 begeisterte Teilnehmer unter dem Motto „Erfolg im Dialog“ diese Fortbildung der besonderen Art genutzt und waren in den Genuss der Verbindung von Weiterbildung mit sportlichen Höchstleistungen gekommen. Das wissenschaftliche Programm des Kongresses wird am Freitag, dem 11. September 2009, stattfinden. Dabei wird sich der Kongress explizit den neuesten Trends und wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Endodontie widmen und verspricht Wissenszuwachs auf höchstem Niveau. Hierzu konnte Herr OA Dr. Dr.

begrenzte Teilnehmerzahl!

ANZEIGE

ZWP online

Das Nachrichtenportal für die gesamte Dentalbranche



Erweitern Sie jetzt kostenlos Ihren Praxis-Grundeintrag auf ein Expertenprofil!

www.zwp-online.info

6. LEIPZIGER forum

für innovative zahnmedizin



4.-5. SEPTEMBER 2009 · HOTEL THE WESTIN LEIPZIG

Sinuslift, Knochenaufbau, Bone Spreading, Bone Splitting – moderne augmentative Konzepte bei stark reduziertem Knochenangebot im Ober- und Unterkiefer

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Mit nicht-implantologischem Parallelprogramm!

implantologisches programm zahnärzte

Workshops folgender Firmen | 4.9.2009 Stand: 13.5.2009
K.S.I. Bauer-Schraube | MIS | ARTOSS | my communications

Berufspolitisches Forum BDIZ EDI | 4.9.2009

Referenten | 4. und 5.9.2009

Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm/Berlin, Prof. Dr. Klaus U. Benner/Germering, Prof. Dr. Herbert Deppe/München, Prof. Dr. Werner Götz/Bonn, Prof. Dr. Kai-Olaf Henkel/Hamburg, Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover, Prof. Dr. Dr. Günter Wiese/Göttingen, Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten, Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin, Priv.-Doz. Dr. Dr. Arwed Ludwig/Kassel, Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg, Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen, Dr. Frederic Hermann/Zug (CH), Dr. Joachim Hoffmann/Jena, Dr. Karsten Kamm/Baden-Baden, Dr. Göran Müller/Berlin, Dr. Mathias Plöger/Detmold, Dr. Tobias Terpelle/Stadtlöh, Dr. Rainer Valentin/Köln

Themen | 4. und 5.9.2009

- Physiologie der Knochenregeneration
- Die Einheilung von Knochenersatzmaterialien: Von der Bioaktivität zur Osteoinduktion
- Verbesserung des Knochenlagers durch Anwendung von nanostrukturiertem Knochenaufbaumaterial in Granulat- und Blockform
- Risikogebiet Kieferhöhle – Anatomie und Fehlerquelle
- Histologische Nachweise der Knochenregeneration nach Ridge/Socket Preservation – krestale Augmentationen mit einem β -TCP Composite
- Theorie und Praxis der Augmentationstechniken
- Das SonicWeld Rx® System für gesteuerte Geweberegeneration
- Behandlung dreidimensionaler Knochendefekte mit simultaner Weichgewebsrekonstruktion
- Agonie und Ecstasy des ästhetischen Einzelzahnersatzes: Risikoprofile bei unzureichendem Knochenangebot
- Kompetenz versus Evidenz – Entscheidungsfindung in der Therapieplanung
- Sinuslift mit autogenem Beckenkamm bzw. intraoralem Knochen: 10-Jahres-Resultate
- Knochengewinnung mit Hohlzylinderosteotomen
- Paradigmenwechsel in der Implantologie: neue Verbindungstechnologie und Versorgungsmöglichkeit bei ungünstigen Implantatpositionen mit Zirkondioxid

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vordruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die Rechnung umfasst die ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn wird die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfällt die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
12. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung!
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49-3 41-4 84 74-3 08. Während der Veranstaltung können Sie Ihren Betreuer unter den Telefonnummern +49-1 73-3 91 02 40 oder +49-1 72-8 88 91 17 erreichen.

implantologisches programm zahnärzte

- Die Rekonstruktion des atrophierten lateralen Unterkiefers – Operationstechniken und Komplikationen
- Marketing und Zukunftsfähigkeit von Zahnarztpraxen
- Spezifische Kriterien zur geschlossenen Sinusbodenelevation. Entscheidungsfindung im Oberkiefer-Bukkalsegment
- Unvorhersehbar, teuer und kompliziert – oder doch nicht? Parodontale Regeneration in Wissenschaft und Praxis
- OP-nahe Knochenentnahme zur Augmentation. Knochenqualität des Augmentates und Langzeitergebnis

implantologisches programm helferinnen

Referenten | 4. und 5.9.2009
Dr. Elfi Laurisch/Korschenbroich, Iris Wälter Bergob/Meschede

Seminare | 4. und 5.9.2009

- Bestimmung des Kariesrisikos und Konsequenzen für die Prävention
- Versicherungsvertragsgesetz – Neuer Basistarifvertrag – Neue BEB?
- Seminar zur Hygienebeauftragten

nichtimplantologisches programm/parallelkurse

Separate Kursgebühren: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

Smile Esthetics | 4.9.2009

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – von Bleaching bis Non-Prep-Veneers
Dr. Jens Voss/Leipzig

Intensivkurs | 4.9.2009

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht
Dr. Kathrin Ledermann/Mülheim a. d. Ruhr

Kompaktseminar | 4.9.2009

Parodontologie in der Praxis
Aktueller Stand der Wissenschaft zu Diagnostik, Prognose, chirurgischer und nichtchirurgischer Parodontitis therapie
Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg

nichtimplantologisches programm/parallelkurse

Perfect Smile | 5.9.2009

Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik
Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step.
Ein praktischer Demonstrations- und Arbeitskurs an Modellen
Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweck

organisatorisches

Veranstaltungsort

Hotel „The Westin Leipzig“, Gerberstraße 15, 04105 Leipzig
Tel.: 03 41/9 88-0, Fax: 03 41/9 88-12 29

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de, www.oemus.com

Kongressgebühren Implantologisches Programm 6. LEIPZIGER forum für innovative zahnmedizin

Zahnärzte (Mitglied DGZI, BDO, DZOI, BDIZ EDI)	125,- € zzgl. MwSt.
Zahnärzte (Nichtmitglieder)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahntechniker	50,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen/Assistenten (mit Nachweis)	50,- € zzgl. MwSt.
Studenten (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 30. Juni 2009: 10% auf die Kongressgebühr.	
Tagungspauschale	79,- € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten. (beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagessen)

Kongressgebühren Nichtimplantologisches Programm

Seminar	Kursgebühr	Tagungspauschale
Smile Esthetics (Fr.)	95,- €*	25,- €*
Intensivkurs (Fr.)	150,- €*	45,- €*
Kompaktseminar (Fr.)	50,- €*	25,- €*
Perfect Smile (Sa.)	445,- €*	45,- €*

* In der Gebühr sind Materialien und Modelle enthalten. Mitglieder der DGKZ erhalten 45,- € Rabatt auf die Kursgebühr.

Weiter Informationen zu Programm und Preisen finden Sie unter www.oemus.com

6. LEIPZIGER forum

für innovative zahnmedizin

Anmeldeformular per Fax an

03 41/4 84 74-2 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

ZWP today 5/09

Für das 6. LEIPZIGER forum für innovative zahnmedizin am 4. und 5. September 2009 in Leipzig melde ich folgende Personen verbindlich an:

Hinweise: Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können. Sollten Sie nur an einem Kongresstag teilnehmen bitten wir Sie, dies auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

<input type="checkbox"/> DGKZ	<input type="checkbox"/> BDO	<input type="checkbox"/> DZOI	<input type="checkbox"/> BDIZ EDI	Workshop: _____	<input type="checkbox"/> Berufspolitisches Forum	<input type="checkbox"/> Programm Helferinnen	Parallelveranstaltungen: <input type="checkbox"/> Smile Esthetics (Fr.) <input type="checkbox"/> Intensivkurs (Fr.) <input type="checkbox"/> Kompaktseminar (Fr.) <input type="checkbox"/> Perfect Smile (Sa.)
(bitte ankreuzen)				(bitte Nr. eintragen/ankreuzen)		(bitte ankreuzen)	
Name, Vorname, Tätigkeit							

<input type="checkbox"/> DGKZ	<input type="checkbox"/> BDO	<input type="checkbox"/> DZOI	<input type="checkbox"/> BDIZ EDI	Workshop: _____	<input type="checkbox"/> Berufspolitisches Forum	<input type="checkbox"/> Programm Helferinnen	Parallelveranstaltungen: <input type="checkbox"/> Smile Esthetics (Fr.) <input type="checkbox"/> Intensivkurs (Fr.) <input type="checkbox"/> Kompaktseminar (Fr.) <input type="checkbox"/> Perfect Smile (Sa.)
(bitte ankreuzen)				(bitte Nr. eintragen/ankreuzen)		(bitte ankreuzen)	
Name, Vorname, Tätigkeit							

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 6. LEIPZIGER forum für innovative zahnmedizin erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail:

10. Expertensymposium „Innovationen Implantologie“ erfolgreich

Mit der zentralen Themenstellung „Neue Materialien, neue Techniken! Wo liegt die Praxisrelevanz?“ startete am 8. Mai das 10. Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/ Frühjahrstagung der DGZI in Bonn mit etwa 300 Teilnehmern erfolgreich in den ersten Kongresstag. Gemeinsam mit dem „Implantologie Start Up 2009“, der mit neuem Namen und Konzept die Tradition des IEC Implantologie-Einsteiger-Congresses fortführt, war die Rheinmetropole zwei Tage lang ein Zentrum der Implantologie.

■ Da die Implantologie innerhalb der modernen Zahnmedizin nach wie vor als innovativer Wachstumsträger gilt, drehte sich auch auf der Frühjahrstagung der DGZI thematisch viel um jene neuen Materialien und Fertigungstechnologien, die dem Zahnarzt eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten für seine implantologische Tätigkeit geben. Im Anschluss an die Kongresseröffnung durch DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heinemann informierte als erster Referent Dr.



Karsten Kamm/Baden-Baden über die „Ästhetik in der Implantologie“. Der darauffolgende Vortrag zum Thema „Periimplantärer Knochenverlust“ von Dott. Luigi Canullo aus Rom unterstrich nochmals den wissenschaftlichen und vor allem internationalen Stellenwert des Expertensymposiums. Die Vorträge von Prof. Dr. Marcel A. Wainwright/Düsseldorf über „Implantate im Oberkiefer – rund um und im Sinus maxillaris“ und von Prof. Dr. Mauro



ANZEIGE



Marincola/Rom über „Zuverlässigkeit und klinische Anwendung von Kurzimplantaten“ wurden unter anderem mit Spannung erwartet. Bereits im Vorfeld der Kongresseröffnung konnten sich die etwa 300 Teilnehmer in zahlreichen Workshops, die auch praktische Übungsmöglichkeiten boten, fortbilden.

Der Samstag stand dem Freitag mit hochkarätigen Referenten in nichts nach. So sprach unter anderem Prof. Dr. Werner Götz/Bonn zu den „Anatomischen Fallstricken in der oralen Chirurgie“ und Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Joos/Münster stellte die „Möglichkeiten und Grenzen des Knochenersatzes“ vor. Seit Jahren gehört das Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/DGZI-Frühjahrstagung zu den wichtigsten implantologischen Events in Deutschland. Nicht zuletzt weil die Veranstaltung seit über zehn Jahren in Kombination mit dem IEC Implantologie-Einsteiger-Congress abgehalten wird. Auch in diesem Jahr hatte Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz hierfür die wissenschaftliche Leitung übernommen. Namhafte Referenten aus Wissenschaft und Praxis informierten über die Grundlagen der Implantologie, zu den Indikationen von implantatgetragem Zahnersatz sowie über das praktische Handling der modernen Implantatsysteme (Hands-on-Kurse) und des dazu notwendigen Equipments. Parallel zum Kongress konnten sich die Helferinnen am Freitag im Seminar zur Hygienebeauftragten weiterbilden lassen, am Samstag konnte die Fortbildung mit Seminaren zu den Inhalten des neuen Versicherungstragsgesetzes fortgesetzt werden. Einmal mehr hat sich somit die DGZI in Bonn mit Erfolg als Praktikergesellschaft mit wissenschaftlichem Anspruch präsentiert. Man darf also auf den 39. Internationalen Jahreskongress der DGZI am 9. und 10. Oktober 2009 in München gespannt sein. ◀◀

Kontakt:
Oemus Media AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
 Fax: 03 41/4 84 74-2 90
 E-Mail: event@oemus-media.de

Smile Esthetics

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – von Bleaching bis Non-Prep-Veneers

mit Dr. Jens Voss

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Immer mehr Patienten wünschen sich weiße und idealtypische Zähne. Die Lösung: Veneers! Doch technisch anspruchsvolle Präparation und das komplizierte Einsetzen von 6 oder mehr Veneers in einer zeitaufwendigen Sitzung begründeten bisher viele Vorbehalte bezüglich der Anwendung von Veneers. Auf der anderen Seite konnten viele Patienten bisher nicht für Veneerlösungen gewonnen werden, da diese neben hohen Kosten vor der irreparablen Entfernung von gesunder Zahnschubstanz zurückschrecken.

Neuartige Non-Prep-Veneersysteme lösen diese beiden Hauptprobleme sowohl auf Behandler- als auch auf Patientenseite. Zudem bieten diese Systeme nicht nur Patienten eine bezahlbare Lösung, sondern steigern ebenfalls signifikant die Praxisrendite der Behandler. Insbesondere durch die einzigartige, zum Patent

angemeldete Tray-Technologie, können 6–10 Veneers einfach, sicher und zeitsparend in nur einer Stunde eingesetzt werden. Zudem macht das schmerzlose und minimalinvasive Non-Prep-Veneerverfahren in der Regel die Entfernung von gesunder Zahnschubstanz überflüssig. Entdecken Sie die Grundlagen der modernen minimalinvasiven Verfahren der orofazialen Ästhetik. Die Integration dieser Verfahren in Ihre Praxis ermöglicht Ihnen die Gewinnung von Selbstzahlerpatienten, welche an ästhetischen Lösungen im Bereich der High-End-Zahnmedizin ohne Schädigung der Zahnhartsubstanz interessiert sind. Unser kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs vermittelt Ihnen die wesentlichen Kenntnisse der minimalinvasiven orofazialen Ästhetik und versetzt Sie in die Lage, den Wünschen Ihrer Patienten nach einer schnellen, schmerzlosen und sicheren Behandlung sowie einem strahlenden Lächeln noch besser entsprechen zu können.

Kursbeschreibung

1. Teil: Grundlagen minimalinvasiver Verfahren der orofazialen Ästhetik

- Smile Design Prinzipien/Grundlagen der Zahn- und Gesichtsästhetik
- Bleaching – konventionell vs. Plasma Light
- Veneers – konventionell vs. Non-Prep
- Grundlagen und Möglichkeiten der Tray-Dentistry
- Fallselektion anhand von einer Vielzahl von Patientenfällen

2. Teil: Praktischer Demonstrationskurs

- Video- und Livedemonstration Bleaching am Patienten
- Video- und Livedemonstration des Einsatzes von acht Non-Prep-Veneers mittels Tray-Dentistry innerhalb von 60 Min. am Patienten/Phantomkopf
- Ausführliche Diskussion von Patientenfällen anhand Modellen, Röntgenbild und Fotos des Patienten (pro Teilnehmer ein Fall, Daten bitte nach Möglichkeit vor dem Kurs digital einreichen)

Termine 2009

16.05.09	Hamburg	11.15 – 15.00 Uhr*
22.05.09	Rostock-Warnemünde	15.30 – 19.00 Uhr*
19.06.09	Lindau	14.00 – 17.30 Uhr*
04.09.09	Leipzig	09.00 – 12.30 Uhr*
09.10.09	München	09.00 – 12.30 Uhr*
06.11.09	Köln	09.00 – 12.30 Uhr*
13.11.09	Berlin	09.00 – 12.30 Uhr*

*inkl. Pause

Organisatorisches

Kursgebühr: 95,- € zzgl. MwSt.
 Tagungspauschale: 25,00 € zzgl. MwSt. (umfasst Verpflegung)

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG • Holbeinstraße 29 • 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 • Fax: 03 41/4 84 74-2 90 • event@oemus-media.de

Hinweis: Nähere Informationen zum Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an
 03 41/4 84 74-2 90
 oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstr. 29
 04229 Leipzig

ZWP today 5/09

Für den Kurs Smile Esthetics – Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik

16. Mai 2009 Hamburg 19. Juni 2009 Lindau 09. Oktober 2009 München 13. November 2009 Berlin
 22. Mai 2009 Rostock 04. September 2009 Leipzig 06. November 2009 Köln

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Name/Vorname _____

Name/Vorname _____

Praxisstempel _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
 Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift _____

39. INTERNATIONALER JAHRSKONGRESS DER DGZI

Komplikationen, Risiken, Misserfolge
in der oralen Implantologie

9.–10. Oktober 2009 in München Hilton München Park

SPEZIALPODIUM
„Periimplantitis –
eine Herausforderung
der Zukunft“
mit Expertentalk

Goldsponsor:



Bronzesponsor:



PROGRAMM > FREITAG, 9. OKTOBER 2009

09.00 – 12.30 Uhr ▶ **PRE-CONGRESS WORKSHOPS**
(inkl. Pause 10.30 – 11.00 Uhr)

A DGZI-Studiengruppe „Funktionelle Implantatprothetik“
in Kooperation mit **FUNDAMENTAL®**

Nähere Information erhalten Sie zeitnah

B **Rechtseminar**

Haftung? – Inhalte, Präventionen und „Erste Hilfe“
Karin Gräfin von Strachwitz-Helmstatt/D

Inhalt: rechtliche Grundlagen der Haftung • Delegation
zahn-/ärztlicher Leistungen • Dokumentation • Aufklärung
• Schadensmanagement

09.00 – 10.30 Uhr ▶ **1. STAFFEL ▶ WORKSHOPS**

1.1. Sybron Implant Solutions 1.2. Schütz Dental
1.3. DS Dental, 1.4. MIS
Degradable Solutions AG

10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.00 – 12.30 Uhr ▶ **2. STAFFEL ▶ WORKSHOPS**

2.1. ARTOSS 2.2. BIOMET 3i
2.3. W&H 2.4. Henry Schein

Nähere Informationen zu den Workshop-Themen finden Sie unter www.oemus.com

MAINPODIUM ▶ Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch

Chairmen: Dr. Roland Hille/D, Dr. Rolf Vollmer/D

13.30 – 13.45 Uhr Dr. Friedhelm Heinemann/D
Präsident der DGZI/Kongresseröffnung

13.45 – 14.15 Uhr Dr. Friedhelm Heinemann/D
Implantology online – information-
education-communication

14.15 – 14.45 Uhr Prof. Dr. Markus Hürzeler/D
Warum gehen Implantate verloren?
Klinische Realität und Fallbeispiele

14.45 – 15.15 Uhr Prof. Dr. Werner Götz/D
Pathologie und Pathogenese der
Periimplantitis

15.15 – 15.30 Uhr Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Chairmen: Prof. Dr. Nabil Jean Barakat/LB, Dr. Mazen Tamimi/
JOR, Dr. Rolf Vollmer/D

16.00 – 16.20 Uhr Dr. Suheil M. Boutros/USA
Replacing the maxillary central incisors

16.20 – 16.40 Uhr Prof. Dr. Nabil Jean Barakat/LB
Complications in implant dentistry

16.40 – 17.00 Uhr Dr. Nadim Abou Jaoude/LB
The prosthetic reconstruction of the eden-
tulous maxillae in implant dentistry

17.00 – 17.15 Uhr Dr. Nicole Geha/LB
Placing implants in the anterior
mandible is it a total safe area

17.15 – 17.30 Uhr Dr. Mazen Tamimi/JOR
Vertigo – a complication during bone
management

17.30 – 17.50 Uhr Dr. Abd Elsalam Elaskary/EG
Treatment Complications with dental
implants in the Aesthetic zone

17.50 – 18.10 Uhr Dr. Bishi A. Al-Garni/SA
Surgical sight preparation prior to dental
implant

18.10 – 18.20 Uhr Dr. Walid Odeh/JOR
Mini Implants in orthodontics

18.20 – 18.30 Uhr Diskussion

16.00 – 18.00 Uhr ▶ **FACHPODIEN**

▶ **PODIUM ①**

▶ **PODIUM ②**

Nähere Informationen zu den einzelnen Podien finden Sie unter www.oemus.com



ab 19.00 Uhr
Abendveranstaltung in der SKY BAR
Teilnehmer kostenfrei
Begleitperson 29,- € zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind musikalische Unterhaltung,
Imbissbüfett und Getränkeauswahl.

PROGRAMM > SAMSTAG, 10. OKTOBER 2009

MAINPODIUM ▶ Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch

Chairmen: Dr. Fiedhelm Heinemann/D, Dr. Rainer Valentin/D

09.00 – 09.30 Uhr Prof. Dr. Thomas Weischer/D
Komplikationen und Lösungen in der
oralen Implantologie

09.30 – 10.00 Uhr Prof. Dr. Georg H. Nentwig/D
Vermeidung frühfunktioneller Misserfolge
nach Implantation im
kompromittierten Knochenlager

10.00 – 10.30 Uhr Prof. Dr. Dr. Norbert R. Kübler/D
Extremfälle in der zahnärztlichen
Implantologie

10.30 – 10.45 Uhr Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

SPEZIALPODIUM ▶ PERIIMPLANTITIS

Die Komplikationen und Risiken moderner Implantologieverfahren sind
in der Hand erfahrener Implantologen überschaubar. Bei steigender
Implantanzahl stellt die Periimplantitis jedoch eine große Herausfor-
derung für die Zukunft dar. Der Weg von der Mukositis zur Periimplantitis
ist häufig fließend. Die Periimplantitis zählt zu den unangenehmsten
und schwierigsten Problemen, die die Implantologie zu bieten hat, und
endet oft mit dem Implantatverlust inklusive der prothetischen Versor-
gung. Welche Gründe führen zu einer Periimplantitis? Unterschiedliche
Therapiemaßnahmen werden differenziert vorgestellt, diskutiert und
auf Praxistauglichkeit getestet.

Moderation: Dr. Dr. Frank Palm/D

11.15 – 11.45 Uhr Prof. Dr. Andrea Mombelli/CH
Leitsymptome und Differenzialdiagnose der
Periimplantitis

11.45 – 12.15 Uhr Prof. Dr. Herbert Deppe/D
Lasertherapie in der Periimplantitis

12.15 – 12.45 Uhr Prof. Dr. Dr. Sören Jepsen/D
Parodontologische Behandlungskonzepte bei
Periimplantitis

12.45 – 13.30 Uhr Expertentalk mit den Referenten unter
Leitung von Dr. Dr. Frank Palm

13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

MAINPODIUM ▶ Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch

14.30 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Udo Stratmann/D, Dr. Sabine Linsen/D
Die Bedeutung der funktionellen Anatomie
des Kiefergelenkes und der Okklusion für
die Implantologie

15.00 – 15.30 Uhr Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./D
Ursachen der Implantatkomplikationen –
Erwartungshaltung und Realität

15.30 – 16.00 Uhr **Session „Scientific Review“**
Dr. Georg Bach/D, Dr. Friedhelm Heinemann/D

Die aktuellen wissenschaftlichen
Veröffentlichungen im Überblick

16.00 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion



Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

Anmeldeformular per Fax an
+49-3 41/4 84 74-3 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

ZWP today 5/09

Für den 39. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 9.–10. Oktober 2009 in München melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen): **HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können.

		Pre-Congress WS	
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ①
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ②
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit		DGZI-Mitglied	Podium
		Workshop (Nr. eintragen)	

		Pre-Congress WS	
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ①
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ②
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit		DGZI-Mitglied	Podium
		Workshop (Nr. eintragen)	

Abendveranstaltung: ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den
39. Internationalen Jahreskongress der DGZI erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail:

IMPLANTOLOGISCHE ASSISTENZ

Das Programm für die Implantologische Assistenz finden Sie auf
www.oemus.com und www.event-dgzi.de

Unter anderem:

- Kompaktseminar „Parodontologie in der Praxis“
- Seminar zur Hygienebeauftragten

ORGANISATORISCHES



Hilton München Park

Am Tucherpark 7, 80538 München

Tel.: +49-89/38 45-0

Fax: +49-89/38 45-25 88

www.hilton.de/muenchenpark

Nähere Informationen zu den Zimmerpreisen und Reservierungen
finden Sie auf www.oemus.com und www.event-dgzi.de

Kongressgebühr

Freitag, 9. Oktober bis Samstag, 10. Oktober 2009

Zahnarzt DGZI-Mitglied 195,- €*

Zahnarzt Nichtmitglied 250,- €*

Assistenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied 95,- €*

Assistenten (mit Nachweis) Nichtmitglied 110,- €*

Helferinnen 65,- €*

Zahntechniker DGZI-Mitglied 95,- €*

Zahntechniker Nichtmitglied 110,- €*

Studenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied 10,- €*

Studenten (mit Nachweis) Nichtmitglied 15,- €*

* Die Buchung erfolgt inkl. 7 % MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V.

Tagungspauschale*

90,- € zzgl. MwSt.

* umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagessen. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.

Frühbucherrabatt für alle Anmeldungen bis zum 28. Juni 2009.
5% auf die Kongressgebühr.

Abendveranstaltung in der SKY BAR

für Teilnehmer

kostenfrei

für Begleitperson

29,- € zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind musikalische Unterhaltung, Imbissbüfett und Getränkeauswahl.

Veranstalter

DGZI e.V.

Feldstraße 80

40479 Düsseldorf

Tel.: +49-2 11/1 69 70-77

Fax: +49-2 11/1 69 70-66

sekretariat@dgzi-info.de

www.dgzi.de

Organisation

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: +49-3 41/4 84 74-3 08

Fax: +49-3 41/4 84 74-2 90

event@oemus-media.de

www.event-dgzi.de

www.oemus.com

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der
KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung
des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom
24.10.05, gültig ab 01.01.06.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Hinweis: Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter
www.oemus.com



Restaurative Konzepte – 19. Jahrestagung des DZOI

Fortsetzung von Seite 1

■ **Am Freitagnachmittag** wurden sowohl Risiken und Möglichkeiten in der Implantologie als auch die damit assoziierte Anwendung von Lasern in den Fokus genommen. Mit Spannung wurden daher auch die eröffnenden Präsentationen des Implantologie-Podiums verfolgt: Prof. Dr. Dr. Dirk Nolte/München widme-

te sich hier dem Thema „Indikationsgerechte Implantation bei kritischem Knochenangebot“, während Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden die „Piezosurgery für Augmentation und Sinuslift“ vorstellte.

Am Samstag präsentierte Prof. Dr. Dr. Karl Günter Wiese/Göttingen „Physiologische Vor-

gänge der Knochenregeneration“, und Prof. Dr. Dr. Wilfried H. Engelke/Göttingen äußerte sich zum Thema „Minimalinvasive Zahnentfernung vor Sofortimplantation“, während sich Dr. Matthias Plöger/Detmold der „Behandlung dreidimensionaler Knochendefekte mit simultaner Weichgewebsrekonstruktion“ widmete.

Mit dem Lasereinsatz in der Implantologie beschäftigten sich die Vorträge im Podium „Laser“ am Freitag. So stellte sich DDr. Franziska Beer aus Wien im ersten Vortrag der Frage „Laser als adjuvante Therapie zur Regeneration?“. Darauf folgte Dr. Dr. Manfred Wittschier/Landshut, dessen Vortrag „Laserassistiertes Weichgewebsmanagement am Implantat“ ebenfalls mit großem Interesse verfolgt wurde. Den „Hintergründen zur Wirkung von Laserstrahlung auf Implantatoberflächen“ und damit den „Grundlagen für schädigungsfreies Arbeiten“ stellte Dipl.-Ing. Martin Strassl aus Salzburg dar. Unter wirtschaftlich/therapeutischen Aspekten betrachtete schließlich Dr. Pascal Black/Germering den Lasereinsatz in der täglichen Anwendung.

Die organisatorische Besonderheit der DZOI-Jahrestagung liegt in der zeitlichen Abfolge der einzelnen Podien – diese laufen nicht parallel, sondern werden nacheinander abgehalten, so dass jeder Teilnehmer auch allen Vorträgen beiwohnen kann. Zusätzlich wurden den Teilnehmern Seminare zu den Inhalten des neuen Versicherungsvertragsgesetzes und zur professionellen Umsetzung der Periimplantitisprophylaxe geboten.

Curriculum Implantologie des DZOI

„In diesem Herbst wird es noch einmal ein Curriculum für die implantologische Fortbildung an der Universität Göttingen geben. Wir sind froh, dass wir schon vor langer Zeit Prof. Dr. Dr. Wilfried H. Engelke, apl. Professor und Oberarzt am Zentrum ZMK der Universitätsmedizin Göttingen, dafür gewinnen konnten. Dort



wird ein geballtes Programm angeboten von etwa einer Woche, was es in anderen Gesellschaften in der Form nicht gibt. Wir bemühen uns auch da, die Praxisausfallzeiten relativ gering zu halten. Von den bisherigen Absolventen haben wir ein sehr positives Feedback erhalten, da es eine sehr praxisnahe Ausbildung ist. Wir haben dort in der Regel um die 30 Teilnehmer. In dieser Größenordnung ist der interkollegiale Austausch gesichert“, so Dr. Heiner Jacoby im Interview auf dem DZOI-Kongress in München.

2010: 20. Jahrestagung des DZOI

Das Deutsche Zentrum für orale Implantologie feiert im kommenden Jahr Jubiläum: 20 Jahre DZOI und damit auch die 20. Jahrestagung. Vom 11. bis 12. Juni heißt das DZOI alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich in Lindau willkommen.

Tipp: Das vollständige Interview mit DZOI-Präsident Dr. Heiner Jacoby kann unter www.zwp-online.info abgerufen werden. Mehr zum Curriculum gibt es unter www.dzoi.de ◀

ANZEIGE

EUROSYMPOSIUM

4. Süddeutsche Implantologietage

18./19. September 2009 • Klinikum und Konzil Konstanz

Knochen- und Geweberegeneration – Möglichkeiten,
Grenzen und Perspektiven

0371113

FAXANTWORT 03 41/4 84 74-2 90

✘ Bitte senden Sie mir das Programm zum EUROSYPOLIUM

4. Süddeutsche Implantologietage

am 18./19. September 2009 in Konstanz zu.

Praxisstempel

ZWP today 5/09



Lindauer Symposium

für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin

18. – 20. Juni 2009 in Lindau/Bodensee

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Präsident der IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Dr. Jens Voss, Präsident der DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.
Prof. Dr. Martin Jörgens, Past Präsident der DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Donnerstag, 18. Juni 2009

Anti-Aging-Kurs

Die Operationskurse finden in der Bodenseeklinik Lindau, Graf-Lennart-Bernadotte-Straße 1 (Lindau Insel) statt.
Beginn: 12.00 Uhr



Kursleitung: Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Dr. Ulrike Then-Schlagau, Dr. Andrea Becker
ab 12.00 Uhr Registrierung in der Bodenseeklinik
13.00 – 14.00 Uhr ① Botulinumtoxin
15.00 – 16.00 Uhr ② Juvederm bzw. Hyaluronsäure
17.00 – 18.00 Uhr ③ Polymilchsäure und Kollagen
Kursgebühr: 80,00 € pro Kursteil, bei Buchung aller drei Kursteile: 210,00 €

Freitag, 19. Juni 2009

Der Kongress findet in der Inselhalle Lindau statt.

09.00 – 13.00 Uhr gemeinsames Mainpodium Ästhetische Chirurgen und Zahnärzte

REFERENTEN

Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Dr. Michael Sachs, Dr. Peter Gehrke, Karin Gräfin von Strachwitz-Helmstatt, Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm, Manuela Gutsche, Dr. Walter Devoto, Dr. Dr. Gina Gorni, Dr. Mark A. Wolter

THEMEN

- Schönheitschirurgie und Schönheitswahn – ein Widerspruch?
- Ästhetische Medizin und Kosmetische Zahnmedizin als Element des globalen Gesundheitsmarktes – Die Chancen interdisziplinärer Zusammenarbeit von Ästhetischer Chirurgie und Zahnmedizin
- Überblick – Zahnästhetik
- Die Optionen moderner Techniken – von Implantologie bis CAD/CAM-Keramik
- Kosmetisch/ästhetische Eingriffe und ihre juristischen Risiken
- Die Chirurgie der knöchernen Nasenpyramide
- Perfekte Ästhetik im Front- und Seitenzahnbereich mit Komposit als Alternative zu keramischen Versorgungen – Ein Überblick
- Ästhetische Mesotherapie
- Das innovative Fortbildungskonzept der IGÄM nach der ISO-Zertifizierung

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Ästhetische Chirurgen

14.00 – 17.45 Uhr Hauptpodium Ästhetische Chirurgen

REFERENTEN

Dr. Mark A. Wolter, Dr. Matthias Wagner, Dr. Thomas Wagner, Dr. Michael J. Weidmann, Dr. Jürgen Hermann Reus, Dr. Wolfram Kluge, Dr. Rudolf Inderst, Dr. Katharina Russe-Wilflingseder, Dr. Madelon Gellenbeck

THEMEN

- Alles zu EVOLENCE
- Brustrekonstruktion bei ausgewählten Brustfehlbildungen
- Der Hals als ästhetische Problemregion – Möglichkeiten der operativen Korrektur
- Kombinierte Therapien der Gesichtsrejuvenation mit einer neuen lang anhaltenden Hyaluronsäure und Mesotherapie
- Highlights in der modernen Lidstraffung
- Liquid-Lifting mit Poly-L-Milchsäure, Sculptra
- Verbesserte Heilungstendenz nach operativen Eingriffen dank Aktivierung der extrazellulären Matrix (ECM)
- LaserBodySculpting – Gezielte Körperformung und Hautstraffung mit dem Lipolyselaser Smartlipo MPX™
- Therapie der Alopecia diffusa und areata durch Akupunktur

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale sowie die Abendveranstaltung verstehen sich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 50,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuankündigung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Façongrättes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49-3 41/4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern +49-1 72/8 88 91 17 oder +49-1 73/3 91 02 40.

Freitag, 19. Juni 2009

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Zahnärzte

14.00 – 17.30 Uhr Workshops Zahnärzte



① Dr. Walter Devoto
Schichttechnik nach Lorenzo Vanini im Front- und Seitenzahnbereich – direkte und indirekte Techniken (kombinierter Theorie/Praxis-Kurs) Kurssprache Englisch



② Dr. Jens Voss
Smile Esthetics – Minimalinvasive Verfahren von Bleaching bis Non-Prep Veneers (kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs)

Samstag, 20. Juni 2009

09.00 – 13.00 Uhr gemeinsames Mainpodium Ästhetische Chirurgen und Zahnärzte

REFERENTEN

Dr. Joachim Wolfgang Hecker, Dr. Ulrike Then-Schlagau, Dr. Wolfram Kluge, Dr. Peter B. Neumann, Dr. Sigurd Clemens, Prof. Dr. Dr. Rainer B. Drommer, Dr. Stefan Lipp, Prof. Dr. Heinz H. Renggli, Dr. Frank Neidel, Dr. Andreas Britz

THEMEN

- Ästhetische Chirurgie/Medizin – Eine ärztliche Aufgabenstellung? Facelift, ·
- Mang Medical One Panel. Ästhetische Konzepte bei der Mang Medical One: Lidkorrekturen, Brustimplantate, Liposuktion, Anti-Aging
- Lippenstyling und Lippenkonturierung mit Hyaluron
- Rote Ästhetik, Bedeutung und Möglichkeiten der plastischen PA-Chirurgie
- Entnahmetechniken bei der Eigenhaartransplantation
- Faltenbehandlung – Füllmaterialien: Welches, Wann, Wo?

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Ästhetische Chirurgen

14.00 – 15.30 Uhr Workshops Ästhetische Chirurgen



① Dr. Michael J. Weidmann
Faltenkorrektur und Subdermale Volumenaugmentation mit einer neuen lang anhaltenden Hyaluronsäure-Varioderm



② Dr. Dr. Gina Gorni
Globales ästhetisches Anti-Aging Peeling – Mesotherapie – Filler



③ Dr. Stefan Lipp
Lippenstyling und Lippenkonturierung mit Hyaluron



④ Dr. Sabine Zenker
Erste Erfahrungen in der Behandlung feiner, mittlerer und tiefer Gesichtsfalten mit JOLIDERMIS 24®

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Zahnärzte

14.00 – 15.30 Uhr Hauptpodium Zahnärzte

REFERENTEN

Prof. Dr. Martin Jörgens, Dr. Jens Voss, Dr. Jürgen Wahlmann, Dr. Lea Höfel, Dr. Catharina Zantner

THEMEN

- Das Streben nach Schönheit als Gratwanderung zwischen physischen und psychischen Problemen
- Bleaching – Konventionelle Verfahren versus Laserbleaching
- Veneers – konventionell vs. No Prep
- Wie gefährlich sind orale Piercings und Zahnschmuck? Eine aktuelle Bewertung

Rahmenprogramm

Galerieb Besuch in der ManGallery

Donnerstag, 18. Juni 2009 ab 19.00 Uhr, Schneeberggasse 5, Lindau Insel

Für Teilnehmer kostenfrei! Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Eröffnung der Sommerausstellung „Emotion und Körper“
Sybille Mang präsentiert eine spannende Symbiose von Werken der jungen Düsseldorfer Meisterschülerin Catherine Shamugia und der international bekannten amerikanischen Künstlerin Marcella Lassen.
Die ManGallery ist zu Fuß von der Kongresshalle und den angebotenen Hotels zu erreichen.

Get-together/Bayerischer Abend in der Inselhalle Lindau

Freitag, 19. Juni 2009 ab 18.30 Uhr

Kostenfreie Teilnahme!

Empfang und Ansprachen durch die Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl und dem Präsident der IGÄM Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang
BBQ mit den Aeschacher Blasmusikanten und D.J. Skardaras

Organisatorisches

Kongressgebühren

Freitag, 19. Juni bis Samstag, 20. Juni 2009	
Arzt/Zahnarzt (IGÄM, DGKZ-Mitglied)	195,00 € zzgl. MwSt.
Arzt/Zahnarzt (Nichtmitglied)	225,00 € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis – IGÄM, DGKZ-Mitglied)	95,00 € zzgl. MwSt.
Helferinnen (IGÄM, DGKZ-Mitglied)	95,00 € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis – Nichtmitglied)	110,00 € zzgl. MwSt.
Helferinnen (Nichtmitglied)	110,00 € zzgl. MwSt.

Studenten (mit Nachweis)

kostenfrei*

* Für Studenten ist nur die Tagungspauschale zu entrichten.

Tagungspauschale

80,00 € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten. (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen)

Fortbildungspunkte – Zahnärzte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Fortbildungspunkte – Ärzte

Bis zu 16 Fortbildungspunkte für Freitag/Samstag.

Die Operationskurse in der Bodenseeklinik am Donnerstag werden mit unterschiedlichen Fortbildungspunkten bewertet.

Veranstaltungsort

Inselhalle Lindau, Zwanziger Straße 12, 88131 Lindau/Bodensee
Tel.: +49-83 82/26 06-0, Fax: +49-83 82/26 06-60

Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49-3 41/4 84 74-3 08, Fax: +49-3 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de, www.event-igaem.de

Wissenschaftliche Leitung

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf
Tel.: +49-2 11/1 69 70 79, Fax: +49-2 11/1 69 70 66
sekretariat@igaem.de, www.igaem.de

In Zusammenarbeit mit

DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Weitere Informationen zu Preisen, Zimmerbuchung und Parallelveranstaltung finden Sie unter www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an

+49-3 41/4 84 74-2 90

oder im Fensterumschlag an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

ZWP today 5/09

Für das Lindauer Symposium für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin vom 18. bis 20. Juni 2009 in Lindau melde ich folgende Personen verbindlich an:

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> ① Botulinumtoxin
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> ② Juvederm bzw. Hyaluronsäure
<input type="checkbox"/> ja	Workshop	Workshop	<input type="checkbox"/> ③ Polymilchsäure und Kollagen
<input type="checkbox"/> nein	IGÄM, DGKZ-Mitglied	IGÄM, DGKZ-Mitglied	IGÄM, DGKZ-Mitglied
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit		Programm Zahnärzte	Programm Ästhetische Chirurgen
(Bitte Nr. eintragen bzw. Zutreffendes ankreuzen)			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> ① Botulinumtoxin
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> ② Juvederm bzw. Hyaluronsäure
<input type="checkbox"/> ja	Workshop	Workshop	<input type="checkbox"/> ③ Polymilchsäure und Kollagen
<input type="checkbox"/> nein	IGÄM, DGKZ-Mitglied	IGÄM, DGKZ-Mitglied	IGÄM, DGKZ-Mitglied
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit		Programm Zahnärzte	Programm Ästhetische Chirurgen
(Bitte Nr. eintragen bzw. Zutreffendes ankreuzen)			

Galerieb Besuch in der ManGallery Bestellung: Karte(n)/Eintritt frei

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail:

Faszination Implantatprothetik – 1. CAMLOG Zahntechnik-Kongress in Hightech-Atmosphäre

Am letzten Aprilwochenende begrüßte der Implantatanbieter CAMLOG über 600 Zahntechniker und Zahnärzte beim 1. CAMLOG Zahntechnik-Kongress in München, der State-of-the-Art der Zahntechnik präsentierte. Das Programm überzeugte mit hochkarätigen Referenten – gebündelt an einem Tag – in der faszinierenden Hightech-Atmosphäre der BMW Welt.

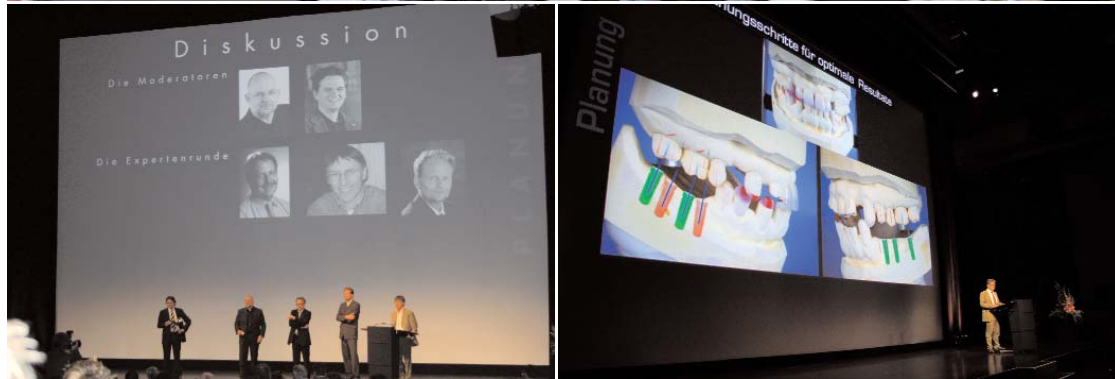
■ **Die Entwicklung** in der dentalen Implantologie verläuft rasant – geprägt von kontinuierlichen Innovationen, neuen Werkstoffen und immer ausgefeilteren Techniken. Gleichzeitig wachsen die Ansprüche der Patienten an Funktion und Ästhetik ihres Zahnersatzes. Um angesichts dieser rapide steigenden Wünsche makellose, prognostizier- und reproduzierbare Behandlungsergebnisse zu erzielen, sind Zahnarzt und Zahntechniker in ihrer Zusammenarbeit stark gefordert. Der führende Anbieter von dentalimplantologischen Komplettsystemen und Produkten für die restaurative Zahnheilkunde CAMLOG legte von Anfang an größten Wert auf die partnerschaftliche Kooperation zwischen Zahnarzt, Zahntechniker und Hersteller und stellt den Teamgedanken stets in den Mittelpunkt. Eben jener Gemeinschaftsgeist war auch Leitmotiv des 1. CAMLOG Zahntechnik-Kongress 2009 am 25. April 2009 in der Münchner BMW Welt.

Aufgeteilt in die Themenblöcke Planung, Funktion und Ästhetik präsentierten namhafte Referenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz das derzeit Wichtigste aus dem Bereich der Implantatprothetik. Zusätzlich beschäftigte sich der besondere Specials-Block mit dem Thema Zähne, Sprache Mimik sowie dem zeitlos aktuellen Begriff der Motivation.

Durch den Tag führten souverän und eloquent das Moderatorenduo Ralf Suckert und Zahntechniker und Zahnarzt Horst Dietrich.

Gut geplant ist halb implantiert

Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der CAMLOG Vertriebs GmbH, Michael Ludwig, und den Rückblick auf 10 Jahre CAMLOG durch ZTM Gerhard Neuendorff führte ZTM Ralf Bahle den Themenblock „Planung“ weiter. Mit seinem gelungenen Vergleich zwischen der Urlaubs- und Implantatprothetikplanung, zeigte er anhand von drei problematischen Patientenfällen seine Lösungsansätze. Der CAD/CAM- und 3-D-Planungssoftware spezialist, ZTM Gerhard Stachulla, stellte die Planungssoftware CAMLOG Guide vor und präsentierte einige seiner scheinbar unlösbaren Patientenfälle, welche er mithilfe von CT- und DVT-Aufnahmen sicher bewerkstelligen konnte. Stachulla appellierte deutlich an die Zahntechniker, sich an der Planung



von den Patientenfällen zu beteiligen und löste damit im Anschluss an den Themenblock eine angeregte Diskussion aus, inwieweit sich der Zahntechniker in die zahnärztliche Patientenfallplanung einbringen darf und kann. Dennoch lautete das Fazit des ersten Themenblocks: Planen spart Zeit und gibt Sicherheit.

Die jeweiligen Pausen nach allen Themenblöcken boten die Möglichkeit, sich auf den drei Etagen der BMW Welt umzusehen. Neben zahlreichen BMW-Modellen bot diese auch die Industrieausstellung auf, in der es ebenfalls reichlich interessantes Ansichtsmaterial zu begutachten gab, während man sich nebenbei kulinarische Köstlichkeiten schmecken lassen konnte.

Funktion als zentrales Thema

Den zweiten Themenblock eröffnete der Österreicher ZTM Rudi Hrdina

mit seinem Vortrag zur Funktion in der Implantatprothetik. Dabei hob er hervor, dass für ihn bei der Funktion stets die Morphologie des Zahnes entscheidend ist.

Die befreundeten Kollegen ZTM Andreas Kunz und ZTM Hans-Joachim Lotz entschieden sich aufgrund der Überschneidungspunkte in ihren Arbeiten für einen gemeinsamen Vortrag. Sicherlich auch um zu zeigen wie wichtig die Teamarbeit nicht nur zwischen Zahnarzt und Zahntechniker ist, sondern vor allem auch intradisziplinär zwischen den Zahntechnikern, und dass Patientenfälle oft mehrere Lösungsansätze bieten. Kunz und Lotz zeigten in ihrem Vortrag gewohnt ästhetisch einwandfreie Bilder und überzeugten mit einer beeindruckenden Präsentation. Beide sehen die Digitalisierung in der Zahntechnik als Erleichterung im Laboralltag und nicht als Gefahr und empfinden die Implan-

tatprothetik als neuen und modernen Weg in der Zahntechnik.

Von „Schweinehunden“ und „Blindflügen“

Bei einem Kongress dieser Dimension dürfen natürlich auch „Special-Themen“ und ein „Special-Guest“ nicht fehlen. So stellte Dr. Marco Freiherr von Münchhausen in seinem Motivationsvortrag „Uli den Schweinehund“, das von ihm geschaffene Zwitterwesen zwischen listigem Saboteur und kompetentem Ratgeber, vor. Spannend, unterhaltsam und fachlich fundiert vermittelte Dr. von Münchhausen praxisbezogene Strategien und handfeste Tipps für den ausbalancierten und erfolgreichen Umgang mit den eigenen Ressourcen. Er warnte dabei vor dem Problem der Über- und Unterforderung im privaten wie beruflichen Alltag. Sein Tipp: „Fordern Sie sich immer wieder neu und achten

Sie darauf, sich nicht zu überfordern.“ Denn beides birgt das Risiko der Resignation.

Als nächstes zeigten drei Zahntechniker aus dem Servicebereich von CAMLOG exemplarische Problemfälle aus dem Laboralltag, bei denen gemäß Einstein kein Wissen, sondern nur noch Fantasie helfen würde. Mit dem Hinweis an die Teilnehmer „Lesen Sie die Gebrauchsanleitung oder fragen Sie CAMLOG“ leiteten die drei Troubleshooter zu einem der Höhepunkte des Kongresstages über. Zahntechnikerlegende ZTM Jürg Stuck sprach über das Thema „Zähne, Sprache, Mimik“, auf das er sich mittlerweile spezialisiert hat. Die am Vormittag aufgetauchte Problematik zur Planungsgehalt zwischen Zahnarzt und Zahntechniker thematisierte Stuck erneut und sprach über den sinnbildlichen „Blindflug“ des Zahntechnikers, auf welchen er sich begibt, da er den Patienten in seinem Arbeitsablauf meist nie zu Gesicht bekommt. In seinem Vortrag versuchte er die hochkomplexe Thematik der Sprache aufzuzeigen und darzustellen, welche Verantwortung auch der Zahntechniker in dem Zusammenhang trägt.

Klotzen statt kleckern

Auch der letzte Themenblock am Spätnachmittag bot nochmals mehrere Highlights und überzeugte durch gelungene Beiträge und „Ästhetik“ in Wort und Bild. So sprach ZTM Haristos Girinis über „Ästhetische Rekonstruktion von Hart- und Weichgewebe“, ZTM Kurt Reichel über die Überwindung von Grenzen mit computerdesigner Implantatprothetik und ZT Hubert Schenk über die erfolgreiche Arbeit mit Zirkon.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der 1. CAMLOG Zahntechnik-Kongress mit seinen über 600 Teilnehmern, inmitten der BMW-Luxusmodelle und Feinschmeckerpausen, passend zum Ambiente auch thematisch klotzen statt kleckern wollte. Und das ist eindrucksvoll gelungen. Es tat gut zu sehen, wie die junge, jung-gebliebene und interessierte Generationen von Zahntechnikern und Zahnärzten in Krisenzeiten Fortbildungslust zeigt. Alle Referenten und Teilnehmer waren CAMLOG gegenüber sehr dankbar für die Plattform, die in München geboten wurde. ◀



dental days

30./31. Oktober 2009 | WIESBADEN



Programm

FREITAG 30. Oktober 2009

- 14.00–14.05 Uhr Eröffnung
- 14.05–14.50 Uhr **Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover**
Medizin im Wandel –
ästhetisch/kosmetische
Zahnmedizin im bewegten
Gesundheitsmarkt
- 14.50–15.35 Uhr **Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann/
München**
Adhäsivtechniken
- 15.35–15.45 Uhr Diskussion
- 15.45–16.15 Uhr Pause
- 16.15–16.45 Uhr **Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa/Berlin**
Ästhetische Front- und
Seitenzahnrestauration mit
Keramik
- 16.45–17.30 Uhr **OA Dr. Martin Groten/Tübingen**
Klinische Aspekte vollkerami-
scher Restaurationen –
Praktisches Vorgehen
- 17.30–18.15 Uhr **OA Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**
Ästhetische und funktionelle
Aspekte der postendodonti-
schen Versorgung – Adhäsive
Aufbauten, Glasfaserstifte, indi-
rekte Restaurationen
- 18.15–18.30 Uhr Diskussion
- ab 18.30 Uhr **Get-together/Abendveranstaltung**

Programm

SAMSTAG 31. Oktober 2009

- 10.00–10.45 Uhr **OA Dr. Wael Att/Freiburg im
Breisgau**
Implantatgestützter Zahnersatz –
Ästhetische Aspekte
- 10.45–11.15 Uhr **Prof. Dr. Lothar Pröbster/Wiesbaden**
Vollkeramische Restaurationen –
Anwendungsspektrum,
Bewertung der Systeme aus
klinischer Sicht
- 11.15–11.30 Uhr Diskussion
- 11.30–12.00 Uhr Pause
- 12.00–12.30 Uhr **Dr. Andres Baltzer/Rheinfeldten (CH)**
Farbbestimmung – Farbnahme,
Farbkommunikation,
Farbproduktion, Farbkontrolle
- 12.30–13.00 Uhr **Dr. Catharina Zantner/Berlin**
Ästhetische Front- und
Seitenzahnrestauration mit
Komposit
- 13.00–13.30 Uhr **Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht**
Perfect Smile – Veneers – State
of the Art
- 13.30–13.45 Uhr Abschlussdiskussion

Organisatorisches

VERANSTALTER

VOCO

VOCO GmbH
Postfach 7 67
27457 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21/7 19-0
Fax: 0 47 21/7 19-1 09
info@voco.de
www.voco.com

VITA

VITA Zahnfabrik
H. Rauter GmbH & Co. KG
Postfach 13 38
79704 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/5 62-0
Fax: 0 77 61/5 62-2 99
info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de
www.oemus.com

VERANSTALTUNGSORT

DORINT PALLAS WIESBADEN
Auguste-Viktoria-Straße 15
65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11/33 06-0
Fax: 06 11/33 06-29 09
www.dorint.com/wiesbaden

KONGRESSGEBÜHR

Kursgebühr 390,00 € zzgl. MwSt.

(inkl. Verpflegung, Abendveranstaltung mit Transfer, Snackbuffet und Getränken)
Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 18. September 2009: 50,00 € auf
die Kursgebühr

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
 - Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
 - Die ausgewiesene Kongressgebühr versteht sich zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
 - Der Gesamtbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
 - Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
 - Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn wird die halbe Kongressgebühr zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfällt die Kongressgebühr. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
 - Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
 - Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
 - Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
 - Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
 - Gerichtsstand ist Leipzig.
- ACHTUNG! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **03 41/4 84 74-3 08** und während der Veranstaltung unter der Telefonnummer **01 73/3 91 02 40**.

dental days

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

VOCO VITA

c/o OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

ZWP today 5/09

Für den Kurs **dental days 2009** am 30./31. Oktober 2009 in WIESBADEN melde ich folgende Personen verbindlich an:

Name/Vorname

Name/Vorname

Name/Vorname

Name/Vorname

Praxisstempel

E-Mail:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift

Zahntechnik aus Dubai

Sparen Sie am Preis – nicht an der Qualität

Dubai Euro Dental bietet Ihnen qualitativ hochwertigen
Zahnersatz zu fairen Preisen.

Zirkonoxid-Krone/Brückenglied für 139 Euro

- bis zu 14-gliedrige Brücken sind möglich
- inkl. Arbeitsvorbereitung, Versand & MwSt.

3-gliedrige Brücke NEM vollverblendet für 307 Euro

- inkl. Arbeitsvorbereitung, Gerüsteinprobe, Versand & MwSt.

Neugierig geworden?

Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über:

Free Call 0800/1 23 40 12



Dubai Euro Dental GmbH
Leibnizstraße 11
04105 Leipzig
Tel.: 03 41/30 86 72-0
Fax: 03 41/30 86 72-20
info@dubai-euro-dental.com